

Briefkasten

Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt

Antwort erfolgt ohne Gewähr. Kostenfrei nur wenn Abdruck ohne Namen gestattet

Gute Handschrift

4768. Frage: Gibt es ein wirklich brauchbares Buch zur Verbesserung der Handschrift. Ist Ihnen vielleicht ein solches bekannt?

Antwort: Die Verbesserung der Handschrift ist nur durch stete Aufmerksamkeit, viel Übung und einige gute Vorbilder erreichbar. Bücher könnten dem Fragesteller für diesen Zweck nichts nutzen, aber Schriftvorlagen findet er überall. Im Notfall kann jede Schreibschrift-Besuchskarte diesem Zweck dienen. In großen Städten gibt es auch Schreiblehrer für Erwachsene, aber diese können den Schüler auch nur auf gute Vorbilder verweisen und ihn zur unermüdeten Übung bei richtiger Federhaltung ermahnen. Der Lehrer ist also willenskräftigen Leuten entbehrlich.

Druck- oder Schreibfehler?

4769. Frage: Anliegend gebe ich Ihnen Manuskript von gelben Postpaketadressen, auf die gedruckt werden sollte: »N. N., Tuch- und Maßgeschäft«. Gedruckt wurde aber »Tuch- und Meßgeschäft«. Lieferant will auf Reklamation hin Meßgeschäft gelesen haben und keinen Neudruck vornehmen. Ich glaube jedoch, auch bei dem undeutlichsten Manuskript hätte schon die Intelligenz eines Schulknaben den richtigen Sinn herausgefunden. Der Ausdruck »Tuch- und Meßgeschäft« ist eben Unsinn. Sodann hätte der Drucker im Zweifelsfalle entweder anfragen oder Korrektur senden sollen, andernfalls ist er nach früheren Ausführungen der Papier-Zeitung für die Fehler haftbar. Wie ist Ihre Ansicht darüber? Es geht mir nur um das Prinzip.

Antwort: Der Drucker muß nur dann Korrektur schicken, wenn dies bedungen ist, oder wenn er Zweifel über die Richtigkeit des Manuskripts hegt. Zu solchem Zweifel war hier kein zwingender Anlaß, denn das beanstandete Wort läßt sich nicht anders als »Meßgeschäft« lesen. Obwohl das Wort Meßgeschäft in diesem Zusammenhang ungewöhnlich erscheint, ist es doch nicht widersinnig, und der Drucker konnte annehmen, daß es solches Geschäft gibt. Wir halten den Drucker nicht für verpflichtet den Schaden zu tragen, der lediglich durch die Undeutlichkeit des Manuskripts verschuldet wurde.

R. Ernst Fischer & Co., G. m. b. H.

vorm. Herm. Lütke

Maschinenfabrik und Mechanische Werkstatt

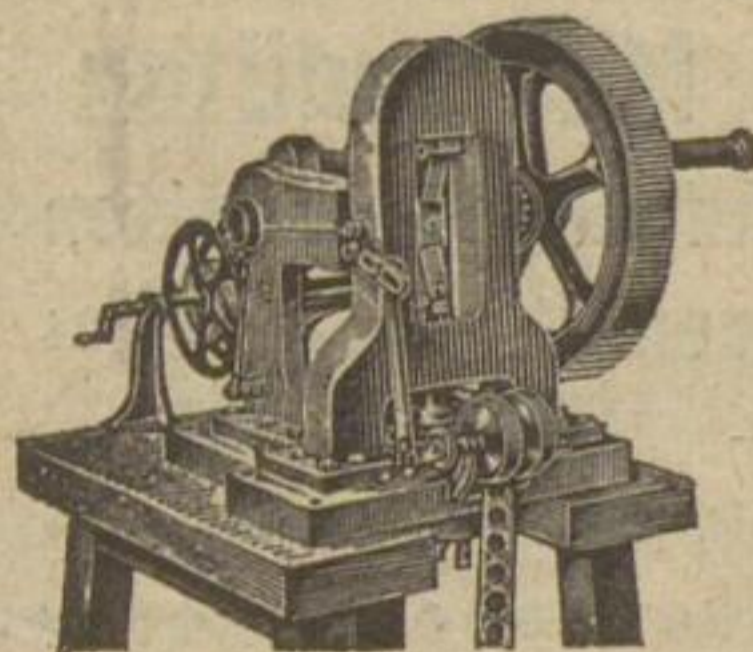
Gegr. 1866 BERLIN SW, Wilhelmstr. 124 Gegr. 1866

bauen als vorzüglich anerkannte Spezialitäten

Abteilung I:

Buchdruckerei- u. Buchbinderei-Hilfsmaschinen

eigener Konstruktion,



Paginir- und Kopfdruckmaschinen, geräuschlos arbeitend, Universal-Pressen, Siegelblattemaschinen, Banddruckmaschinen für Leinen und Papier, Fahrkarten-Druckmaschinen, Schneidemaschinen für Karten, Blocks etc., Perforiermaschinen f. Briefmarken, Etiketten etc., Perforierapparate und -Zangen, Präge- und Perforier-Balanciers.

Abteilung II:

Briefumschlag-Maschinen

mit Reliefprägungen, sowie mit verstellbarem Formate, Maschinen für Aktentaschen, Fotografietaschen, Zigarrendüten, Lohnbeutel, Düten mit pulverdichter Klebung für Apothekewaren, Sämereien etc.

Maschinen für Geldkuverts, Sohlussklappen-Gummimaschinen in jeder gewünschten Ausführg., Handgummir-Apparate — Gummi-Rührwerke, Ausstanz-Maschinen und Ausstanz-Messer.

[152495]

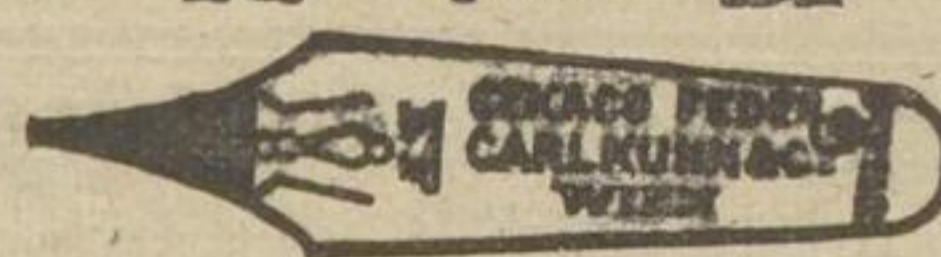
Vorzügliche Referenzen!



CEKACO-FEDER

registriert

Neuheit
Nr. 142



in
EF- und F-
Spitzen

CARL KUHN & Co. in WIEN.

Gegründet 1843

Grossartig schöne

[151205]

Lederpappen

ganz hell, hochglatt und sehr hart liefert

A. Zacharias, Pirna a. Elbe

Fabriken: Kl.-Cotta und Liebenthal



OSCAR KRIEGER
Fabrik für Karren
und Handfuhrgeräte
Dresden-A.

P. TECHRITZ X. A. DRESDEN.

Post-Packetadressen!

[141466]

Nach neuester Post-Vorschrift, Prima Karton (gelb), ohne Firma zum Eindruck oder Ladenverkauf

	1000	5000	10000	25000	50000	100000	Stück
per Tausend	1.60	1.50	1.40	1.35	1.30	1.20	Mk.
mit einseit. Firma	2.10	1.75	1.65	—	—	—	"

Auslands-Packetadressen (blau) ohne Firma 1000 Stück 2.40 Mk.

	1000	2000	5000	Stück
mit einseitiger Firma	3.—	2.90	2.75	Mk.

offeriert Georg Klemm, Berlin S.O. 26, Waldemar-Strasse No. 29